

Ercheint täglich,
mit Ausnahme der Tage nach den Feiertagen.

Abonnementspreis pro Quartal 1 Mk.,
bei der Post und den auswärtigen Commanditen
1 Mk. 5 Pf.



Expedition:
Markt, Luchlaube Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Insertions-Preis:
für die vier Mal gespaltene Petit-Beile ober
deren Raum 10 ¢

Die Post aus dem Riesengebirge.

Politisches Unterhaltungs-Blatt für alle Stände.

N^o 294.

Hirschberg, Sonntag den 16. December.

1883.

Die Stellung der Arbeiter.

Wir haben schon wiederholt die Bemerkung machen können, daß innerhalb derjenigen Arbeiterkreise, welche für socialdemokratisch gelten, keineswegs der für unerschütterlich angesehene Zusammenhalt noch in dem Grade wie ehemals besteht. Zwar der größte Theil dieser Arbeiter beugt sich noch unter das Joch, das ihnen — mit Freiheitsphrasen beklebt — die Agitatoren auf den Nacken geredet haben. Ein nicht unbedeutender Bruchtheil hat aber dagegen zur ehrlichen Fürsorge der Regierung mehr Vertrauen, als zu dem Redeschwall ihrer seitherigen Führer, denen es ja auch weit weniger um eine mögliche Sicherstellung der Arbeiter, als vielmehr um die Förderung ihres einen Hauptzwecks, d. h. der socialen Revolution, zu thun ist. Allerdings wagt dieser betr. Theil der Arbeiter noch nicht in offenem Gegensatz zu den Agitatoren und ihren noch vom Phrasen-Fanatismus erfüllten Genossen zu treten.

Vielleicht kann aber auch schon ein gewisses Einlenken gefunden werden in dem Worte Tugauer's, des dormalen begabtesten Führers der Berliner Arbeiter, durch das er versichert: „Der politische Gegner steht uns näher, als der wirtschaftliche.“ Der politische Gegner befindet sich nämlich auf der rechten und der wirtschaftliche Gegner auf der linken Seite des öffentlichen Lebens. Erstes (also die der Arbeiterpartei N^äherstehenden) sind die Conservativen, letzteres die Fortschrittler. Auch die „Kreuz-Ztg.“ bemerkt zu diesem wichtigen Eingeständniß:

„Jenes Wort ist bezeichnend für die Weltanschauung der Partei, von der es ausgeht. So reden nur Leute, denen es nicht darauf ankommt, zu herrschen, sondern die vor Allem leben wollen, d. h. so leben, daß das Dasein nicht mehr als bloße Last empfunden werden muß, und in der That, man zweifelt kaum daran, daß die große Mehrzahl Derer, welche der socialdemokrati-

schen Fahne zu folgen gewohnt sind, das keineswegs aus Ehrgeiz oder theoretischen Schranken zu Liebe thun, sondern lediglich deshalb, weil sie zu dem Zeitpunkt, da das Bewußtsein einer aussichtslosen Lage in ihnen zu erwachen begann, keine andere Partei bereit fanden, sich ihrer Wünsche und Interessen anzunehmen. Was ihnen vor zwanzig Jahren gegenüber stand, war allein der Liberalismus, der damals auf dem wirtschaftlichen Gebiete praktisch zwar noch nicht so unumschränkt regierte, als ein Jahrzehnt später, theoretisch jedoch keinen Nebenbuhler mehr besaß. Der Liberalismus aber hatte nur Spott und Verachtung für das Programm, welches Ferdinand Lassalle den Arbeitern der sechsziger Jahre schon und mühevoll genug verständlich zu machen bemüht war. Wer jene Tage mit erlebt, wird sich der bestellten Resolutionen erinnern, welche die unter liberalem Regiment stehenden „Arbeiter- (Fortsetzung im 2. Beiblatt.)

Allgemeiner Anzeiger.

Bekanntmachung.

Die unserer Gnadenkirche zur Beleuchtung bei der Christnachtsfeier und Jahresabschlusspredigt gütigst zugebachten Spenden an Lichtern oder baaren Geldbeiträgen bitten wir bei Herrn Oberglöckner Heinze abzugeben. 5161
Hirschberg, den 15. December 1883.

Der evang. Gemeinde-Kirchenrath. 5153

Bekanntmachung.

Das dem Fleischermeister August Schwabe gehörige Hausgrundstück Nr. 233 zu Hermsdorf u. R. soll im Wege der Zwangsversteigerung am 31. December 1883, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer I, verkauft werden. Hermsdorf u. R., den 7. December 1883.

Königliches Amtsgericht.

Holz-Verkauf.

Dienstag den 18. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in Scholz's Gasthof hier selbst aus dem Forstrevier Petersdorf und den Forstorten: Kantortand und Mühlberg
14 Stück Buchennuzenden,
76 = Buchenstangen,
3,0 Hdt. weiche Bohnenstängel,
472 R.-Mtr. buchenes Brennholz u.
6 = birkenes =
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Petersdorf, den 13. December 1883.

Reichsgräflich

Schaffgottsch'sche Oberförsterei
Petersdorf. 5131

Holz-Auction = Bekanntmachung.

Am Freitag den 21. December d. J., von früh 10 Uhr ab, sollen im Forstrevier Malwaldau, Forstort Binnerbusch, öffentlich meistbietend verkauft werden:
25 Hdt. hartes Schlagreisig
an Ort und Stelle.
Malwaldau, den 15. December 1883.
W. Kasch, Rentmeister.

Sonntag den 16. Dec., Abends 6 Uhr,

Schützenstr. 22a

Oeffentliche Predigt

für alle Confessionen
über das Gleichniß von den Arbeitern im
Weinberge (Matth. 20). 5137

Holz-Auction.

Dienstag den 18. December, Vormittags von 9 Uhr ab, soll im Gerichts-Kretscham zu Lomniz das diesjährige harte Schlagreisig aus dem Lomnitzer Dom-Wald „Distric Hopfenberg“, unweit des Bahnhofes, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. 5109

B. Schulz, Förster.

Coffee,

ungebrannte Coffees,
à Pfd. 80 Pf. bis 1,60 Mk., in nur bester Qual.,
gebrannte Coffees,
à Pfd. 80 Pf. bis 2 Mk., von vorz. Geschm.,
harten Zucker in Broden,
feinsten weißen Farin,
Tangermünder Würfelzucker,
zu zeitgemäß billigen Preisen,
Caraburno- und Bourla-Gleme-
Rosinen,
à Pfd. 70, 60, 50, 40 und 35 Pf.,
Gold-Corinthen,
à Pfd. 50 und 40 Pf.,
Sultaninen,
à Pfd. 60-70 Pf.,

Orangeat, Genueser Citronat,
Schweizer u. Cölnener Chocoladen,
Biscuits, französische Wallnüsse
und gemahlene blauen Mohn
empfiehlt 5158
G. Nördlinger.

So lange der Vorrath reicht 5179

Christbaumkerzen,

à Bad 40 Pf.,
bei Victor Müller, am Burgthurm.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt:

allergrößte Caraburno-Rosinen,
beste große 5175
Bourla-Gleme- u. Sultan-Rosinen,
Veroneser Citronat,
gemahlene Mohn,
französische und rheinische Wallnüsse,
Sic. Haselnüsse,
rohe und gebrannte reinschmeckende
Caffee's

in allen Preislagen, sowie alle anderen
Colonialwaaren
besten Qualität zu den billigsten Preisen
W. Junge, Warmbrunn.

Schultornister,

eigenes Fabrikat, in großartiger
Auswahl, ebenso
Koffer, Koffertaschen, Geld-,
Reise-, Courir-, Damen- und
Cigarettaschen, Portemon-
naies, aus einem Stück ge-
arbeitet, Kinderschürzen, Kin-
derpeitschen, feinste Wiener
und Dresdener Fahrpeitschen,
Kutschgeschirre, Glocken,
Glockenspiele, Schellen,
Pferdedecken, gefüttert und
mit Bruststück, wollene Decken,
Trodelddecken, ausgestopfte
Pferde u. dergl. mehr

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Sattlermstr. Hilbig,
5180 Langstraße 7.

Stidereien werden sauber garnirt.

Dresdner Preßhese,

täglich frisch, empfiehlt
Victor Müller, am Burgthurm.

Eine gr. Rake entlaufen. Abzug.
Alte Herrenstr. 18.

Bilderbücher,
Jugendchriften
(auch zu herabgesetzten Preisen),
Classiker,
Dichteralbum,
Prachtwerke,
Musikalien

in großer Auswahl vorrätig in 5176
L. Petzoldt's Buchhandlung.

Diegnitzer Mohn,

gemahlen, à Pfund 40 Pf.,
täglich frische Preßhese

empfiehlt 5163
die Altschönaner Mehl-Niederlage.

Feinste gem. Raffinade,
neue Rosinen,

= Sultaninen, 5155
= süße und bittere Mandeln,
= Thür.Mohn, auch gemahlen,
Preßhesen

empfiehlt billigst Oscar Friede.

Zur Einrahmung

von Bildern jeder Art, in Gold-, Politur-,
Oval-Rahmen etc., Reinigung alter Kupfer-
stiche und Lithographien, sowie in Auswahl
praktischer Gekdruckbilder halte mich
einem geehrten Publikum von Warmbrunn
und Umgegend bestens empfohlen.
Saubere Arbeit. Zeitgemäße Preise.

G. Heufel, Glasermstr.
Warmbrunn. 5154

Die Fleischerei

in der „Andreasschente“ in Cunnersdorf
ist zu verpacken. 5123

5 Mark Belohnung

erhält Derjenige, der mir zu meinem gestohlenen
Velociped behülflich ist. 5149

Friedrich Seifert, Ofenfejmeister,
Warmbrunn.

CIGARREN

Briefliche Aufträge werden streng nach Aufgabe, promptest und stets porto-frei ausgeführt.

in gehaltvollsten, solidesten Qualitäten, sorgfältigster Ablagerung, modernsten Façons und elegantester Verpackung empfiehlt

Hermann Günther.

Echte La Ferme-Cigarretten in neuesten Façons und Packungen.

Hochfeine **Weizenmehle** zu extra billigen Preisen empfiehlt die **Altshöner Mchl.-Niederlage.**
Marg.-Butter, amerik. Schmalz billigt bei **Oscar Friede.**
5157

Die tatsächliche Vergrößerung meines bewährten **Wäsche-Fabrikation- und Ausstattungs-Geschäftes** veranlaßt mich nach 15jähriger Thätigkeit hier mein vielseitiges **Detail-Geschäft** mit den großen Waarenbeständen **freiwillig aufzulösen**; da die heutigen Zustände dafür mir nicht mehr angenehme und lohnende sind!
Die **Wäsche-Artikel** werden im **Detail weitergeführt.** Meinen werthen Kunden empfehle ich besonders diese **reelle Veranlassung zu billigen Einkäufen** nur **bekannt guter Waaren, ohne jede weitere Reclame!**
Theodor Luer, Weinen-, Tischzeug-, Wäsche-, Weiß- und Strumpfwaren-Handlung, **Hirschberg,** Lieferant des Post-Spar-Verein. **Bahnhofstr. 69.** 5172

Für das Fest

halte unter Zusicherung streng reellster und billigster Bedienung mein **Droguen- und Colonialwaaren-Geschäft** einer gütigen Beachtung bestens empfohlen.
Hirschberg am Burghurm. **Victor Müller,** vorm. A. P. Menzel. 5178

Großer Weihnachts-Ansverkauf!

Großer Weihnachts-Ansverkauf!



Großer Weihnachts-Ansverkauf!

Robert Mandels Uhren-Handlung, Hirschberg, Bahnhofstraße 56.
erlaubt sich einem geehrten Publikum von Hirschberg und Umgegend ihr auf das Reichste assortirtes Lager nachstehend verzeichneter Waaren bei vorkommendem Bedarf in freundl. Erinnerung zu bringen. Empfiehlt gold- und silb. Herren- u. Damen-Uhren, mit und ohne Remontoir, in einfacher wie eleganter Ausführung und in allen Preislagen, Regulatoren mit und ohne Schlagwerk, in den verschiedensten Holzarten und Façons, Pariser Pendulen, Nacht-, Stands-, Häng- und Reise-Uhren, Uhrketten für Herren und Damen, neueste Façons, in bedeutender Auswahl. Ferner empfehle mein Lager echt Rathenower Brillen und Pince-nez in Gold, Silber, Nickel und Stahl, sowie Aneroid-Barometer und Thermometer. Sich jeder Preisangabe enthaltend, wird versichert, daß sämtliche Waaren mit nur geringem Nutzen und unter mehrjähriger Garantie abgegeben werden und wird gewiß jeder geehrte Besucher das Local nicht unbefriedigt verlassen.
Alte Uhren, sowie alte Gold- und Silberwaaren werden im Umtausch zum höchsten Preise angenommen. 5165

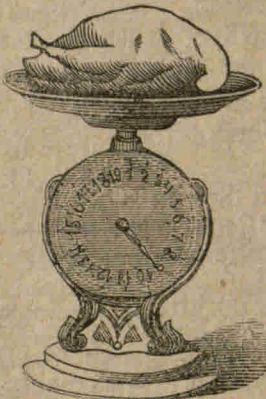
Großer Weihnachts-Ansverkauf!

Zu **Weihnachts-Geschenken** empfehle ich verschiedene, inzwischen noch eingetroffene **preiswerthe Neuheiten,** auch in feineren Spielwaaren. 51
F. Pücher in Hirschberg.

Ricinusbalsam

mit Chinin, à Krause 50 und 100 Pf., bester Schutz gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare, ist angekommen. **Feine Bürstenwaaren** jeder Art, zu Geschenken geeignet, empfiehlt billigt **E. A. Zelder.**

Nur nützliche pract. Weihnachtsgeschenke im **Weihnachts-Bazar** resp. **Magazin für Metall-, Haus- und Küchengeräthe, Blechwaaren, Lampen u. Beleuchtungs-Artikel, Wasch- und Bring-Maschinen, beste Petroleum-Koch-Ofen, Wasch-gestelle, einf. pract.,** pa. sumpt. **Wisch-Kinder-Spielwaaren**



Hausstandswaagen, bester Qualität, **emailirte und verzinnete Schnellkoch-Geschirre, Fleischhake-Maschinen, diverse Bettwärmer, messingne Mörsel u. schöne Platten, nebst dazu passenden Holzcn zc. empfiehlt billigt**

Hirschberg. 5170

Herm. Liebig, Klempnermeister, dicht hinterm Burghurm.

Zu Präsenten halte mein großes

Lager completer Tabakpfeifen

sowie einzelner Pfeifentheile, echter Meerschaum-, Veilchenholz- und Weichsel-Cigarrenspitzen, Naturstöcke, Portetressors, Cigarrentaschen, Uhrketten u. s. w. zu besonders billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.
A. Ludwig's Drechslerwaaren-Handlung. **Haupt-Niederlage der besten triebfähigsten Pfeifhese.** 5168

Kölner Dombau-Lotterie

Letzte Ziehung unwiderrüßlich

vom 15. bis 17. Januar 1884

Geldgewinne ohne jeden Abzug

Mk. 75000, 30000, 15000 zc. 5183

Original-Loose à Mk. 3,50 (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet die mit dem Verkauf der Loose beauftragte Hauptcollection von

Carl Heintze, Bankgeschäft,

Berlin W., Unter d. Linden 3. (Zweiggeschäfte in Hamburg und in Bremen.)

Original- und Antheil-Loose IV. Klasse 169. Königlich Preussischer Staats-Lotterie, Ziehung vom 18. Januar täglich bis 2. Februar 1884, sind bei mir vorräthig. Prospective gratis.

Laubmann'sche Patent-Wäschemangel,

das nützlichste und praktischste Weihnachtsgeschenk, empfehlen unter Garantie für vorzügliche Leistung, weiß à Stück 75 Mt., polirt à 85 Mt.

Teumer & Bönsch,

Hirschberg i. Schl., Schildauerstraße 1 und 2. 5185

Altdeutschen Stils,

geschnitzter und eingelegerter Arbeit, ist ein Vertico zu verkaufen bei **Wilhelm Seibt,** 5075 Tischlermeister und Bildhauer.

Ich suche **500 Thaler** auf ein ländliches Grundstück für einen pünktlichen Zinszahler. 5125 **A. Günther, Hirschberg.**

Ein **ehrliches, christlich gestimmtes junges Mädchen,** welches die Arbeiten eines kleinen Haushaltes übernehmen will, nebenbei Lust zur Damenschneiderei hat, findet am 2. Januar Stellung. Schriftliche Meldungen unter **H. 50** durch die Expedition dieses Blattes, oder persönliche Vorstellung Sonntag den 16. c., Nachmittags von 4 bis 5 Uhr, im Gasthof „zum Rynast“ in Hirschberg. 5102

Zu Hirschberg, nahe dem Markt, steht ein altes

Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zum Verkauf. Meldungen unter Chiffre **M. W. 43.** befördert die Expedition der „Post a. d. R.“ 5162

Zu vermieten

der 1. Stock, bestehend in einem kofenrigen Vorderzimmer, Kabinett, Fenster, Hinterzimmer, heller Küche, mit Ausgang auf einen Altan, nebst allem Beigeloß, per halb oder Ostern 1884. **Warmbrunnerstr. 33, a. d. Promenade.**

1 herrschaftl. Wohnung, bestehend in 6-7 Bideen, Balkon und schöner Gebirgsansicht, ist vom 1. Januar ab zu vermieten, desgleichen ein **Hoch-Parterre** mit 5 Zimmern. **M. Ende,** 5133 **Serischdorf, nahe an Warmbrunn.**

Promenade 34 ist zum 1. Jan. 1884 die **Parterre-Etage** und für sogleich die **erste und zweite** vollständig renovirte Etage, zusammen oder getheilt, zu vermieten. Garten, Balcons zc. dabei. Näheres durch Herrn Inspector **Nitschke,** Ring (Zuchtaube) 10, 2 Treppen; auch hat derselbe Vollmacht, das Grundstück zu verkaufen.

Bahnhofstr. 17

ist der 2. Stock im Ganzen oder getheilt per 1. April 1884 zu vermieten. 5099

Concerthaus, Hirschberg.

Auf ihrer Tournee nach Holland **Montag den 17. December c.:**

Einmaliges außerordentliches **Ungarisches**

Sinfonie-Concert

vom berühmten ungarischen **Zigeuner-Violinisten**

Forkas Miska

aus **Raab** mit seiner aus 12 Personen bestehenden **ungarischen Kapelle.**

Solis, Violine, Cello, Clarinette, Zymbel. **Humoristische Potpourris.**

Billets à 75 Pf. bei Herrn **L. Petzoldt.** An der Kasse 1 Mark. Anfang 8 Uhr. 5127

Theater in Hirschberg.

Sonntag den 16. November, Nachmittags **4 Uhr,** für die liebe Jugend und ihre Freunde.

! Bei ermäßigten Preisen!

Barfüßele

ober: Die Hochzeit in Endringen. Lustspiel in 4 Abtheilungen. **Abends 8 Uhr: Zum ersten Male: Neu! Neu!**

Die Geier-Wally.

Schauspiel in 9 Bildern. Nach dem gleichnamigen Roman von **Wilhelmine v. Hillern.** Hochachtungsvoll **Eduard Pick.** 5177

☞ In den Festtagen ☞

empfehle ich gütiger Beachtung

☞ Dienstag eintreffend, ☞

Französische gemästete **Poularden und Poulets**, gemästete
Truten und Enten.

Schellfisch und Zander.

Ferner empfing heut frisch die Festsendung:

5150

Ia. wirklich silbergrauen **Astrachaner**

Perl-Caviar

(November-Fang),

ausgewogen und in 1/2, 1/4 und 2 Pfd.-Fässern.

Pommersche geräucherte Gänsebrüste.

Wirklich anerkannt beste

Braunschweiger und Gothaer

Dauer-Cervelatwurst

in kleinen und sehr großen Exemplaren.

Italienischen Blumenkohl, Zeltower Rübchen, Pfd. 20 Pf.,
Görzer Dauer-Maronen, Pfd. 30 Pf., französische
Tafel-Pflaumen, italien. Compot-Melange.

Lübecker Marzipan-Kartoffeln u. Torten.

Schweizer Confituren.

— **Schweizer Chocoladen.** —

Italien. Delicatez-Körbe
von 10 M. bis 20 M.

Kronen-Kerzen

und feinste

Wiener Salon-Kerzen.

Carl Oscar Galle.

Zum Festbedarf.

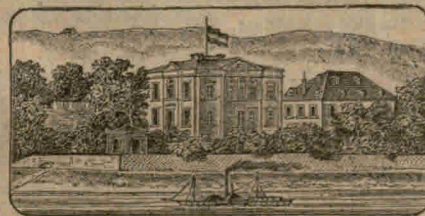
Preis - Courant

Zum Festbedarf.

von

5150

Carl Oscar Galle's



Weinhandlung.

☞ Die Preise habe ich von sämtlichen Marken auffallend billig gestellt, so daß ich hoffe, jeden meiner geehrten Abnehmer zu befriedigen.

Ungar-Weine.		Einzelne Flasche.	Einzelne Flasche			
Ans den Kellereien des Grafen Falkenhain in Tokay.		Dorf Johannesberger	150 Pf.	Chateau Larose	260 Pf.	
	Einzelne Flasche.	Rüdesheimer	220 "	Chateau d'arsac	260 "	
Herber Tokayer, ganz besonders wohlfeil.	100 Pf.	etc. etc.				
Herber Ober-Ungar	110 "	Mosel-Weine.		Spanische Weine etc.		
Tokayer Maslas	120 "	Pisporter	75 Pf.	Malaga, alt	150 u. 200 Pf.	
Tokayer gezehrt	150 "	Zeltinger	80 "	Marsala Italia	160 "	
Tokayer Ausbruch, süß	140 "	Graacher, 1881er	80 "	Madeira, alt	180 u. 250 "	
Tokayer Ausbruch, süß, alt	200 "	Moselblümchen	100 "	Portwein	150 u. 250 "	
Donau Perle	80 "	Trabener	100 "	Champagner.		
		Brauneberger	120 "	Französisch:		
		Berncastler, 1878er	175 "	Carte d'or	560 Pf.	
		Französische Roth-Weine.		Carte blanche	530 "	
Rhein-Weine.		Medoc	85 Pf.	Carte noire	450 "	
Laubenheimer	75 Pf.	St. Julien	100 "	Deutsch:		
Ungsteiner	80 "	Ludon	120 "	Monopole	230 "	
Forster	100 "	Bas Medoc	150 "	Grand vin de Champagne	240 "	
Niersteiner	120 "	Chateau Margaux	150 "	Carte blanche	260 "	
Rauenthaler	120 "	Medoc Pempuyre	175 "	Sillery Mousseux	300 "	
Marcobrunner	150 "	Chateau Beycheville	200 "			
Dürkheimer	175 "	Casteran verthamon	200 "	Französischen Cognac.	à Fl. 250 und 350 Pf.	
Liebfrauenmilch	200 "					
		Englische Biere.				
		Echt Porter von Barclay, Perkins	60 Pf.			
		Echt Ale	60 "			
		Feinster alter Mandarin-Arrac.	Fl. 250 Pf.	Feinster Jamaica-Rum.	Fl. 250 Pf.	
				Feinster alter Jamaica-Rum.	Fl. 300 Pf.	

Lager von Havanna-Cigarren.

Die Preise stellen sich von 90 bis 400 Mark per Mille.

Wir haben einen größeren Posten **Kleiderstoffe** — einzelne Roben und Stücke von Genres, welche nicht mehr ergänzt werden, jedoch vorherrschend gute, reinwollene Cheviots, Bège, Serge u. für

gediegene Weihnachts-Präsente

geeignet — **bedeutend** im Preise ermäßigt und auf der rechten Seite unserer Handlung zum schleunigen Verkauf ausgelegt, worauf wir unsere geschätzte Kundschaft ergebenst aufmerksam machen. Die reducirten Preise sind auf jedem Etiquet deutsch bezeichnet, ein Agio wird jedoch bei diesen Stoffen **nicht** bewilligt, auch können Proben des raschen Verkaufs wegen **nicht** erst versandt werden.

Adolf Staeckel & Co.

NB. Sollte bei großem Verkehr ein geehrter Kunde zu irgend einer Klage Veranlassung haben, bitten wir, uns dies **s o f o r t** oder nachträglich zu melden und wir werden nach Möglichkeit gerecht werden. D. D.

5166

Teumer & Bönsch, Hirschberg i. Schles.,

Schildauer Straße 1 und 2, Parterre und 1. Etage.

Große Weihnachts-Ausstellung aus dem Riesengebirgs-Industrie-Bazar

der Herren Lamprecht & Jente in Petersdorf.

Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Luxus-, Kunstguß- und Kunstschneiderei-Gegenstände.

Großartige Auswahl! — Solide, feste Preise!

5186

Einem geehrten Publikum von Hirschberg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß, nachdem ich das Geschäft meiner verstorbenen Eltern käuflich erworben und sämtliche Localitäten renovirt habe, von heut ab meine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist. Ich empfehle dieselbe einer recht gütigen Beachtung.

R. Thym, Conditor und Pfefferkuchler.
Dunkle Burgstraße 14.

5160

Gechenke für Damen!

Spitzengegenstände zu allen Preisen,

5174

von 50 Pfennig angefangen.

Gardinen in crém und weiß,
keine Kester, sondern reelle Waare,

zu Fabrikpreisen, Fenster von 6 Mark an, empfiehlt seinen hoch-
geehrten Kunden

Bernhard Metzner, Hirschberg,
Spitzenhalle, Promenade nach dem Cavalierberge.

Neu! Patent-Schieberwaage. Neu!



Die einzige existierende Waage, die ohne Gewicht von 1 Gram bis 10 Kilo **genau** wiegt, was bei Federwaagen unmöglich, also unschätzbar für Magazine, Comptoire und Haushaltungen. Zu haben bei Herren **Teumer & Bönsch**, Hirschberg i. Schl., Schildauerstr. Nr. 1 u. 2. [5184]

Verantwortlicher Redacteur: i. B. Paul Dertel.

Champagner-Weine

diesjährige Herbstsendungen von den Häusern:

Vix-Bara, Avize,
Deutz & Geldermann, Ay,
Mölt & Chandon, Epernay,
Heidsiek & Co., Reims,
Clicquot veuve Ponsardin, Reims,
Pommery & Greno, Reims,

in Körben à 60 u. 30 Flaschen, von 4 bis 7 1/2 Mark, auch in Körben à 12 Flaschen
5151 und einzeln, billigst,

empfehl

H. Schultz-Völcker.

Vorzüglich zu Geschenken sich eignend:
Extra starke Aquarien, Tropfstein u. do. Gruppen,
messingne und verzinnete Papagei- u. Vogelbauer,
messingne und verzinnete Babehäuschen, (billigst),
div. Brief- und Schlüssel-Kasten, do. Schlüssel-
und Handtuchhalter, Fruchtkörbchen, do. Zeller-
Schalen, Semmel-, Geld-Cassetten, Messer-
Gabel- und Löffelkörbe mit roth und blauem
Futter, do. mit Messing-Wulst und runden Ecken
empfehl!

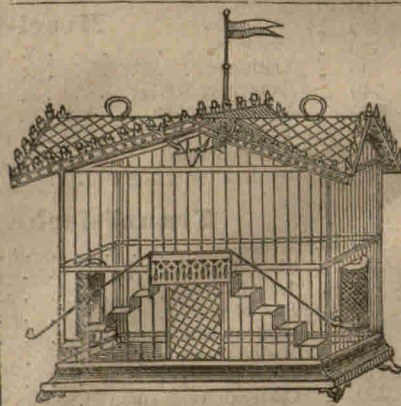
Herm. Liebig,

dicht hinterm Burghurm.

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Auf Bestellung liefere Blumentische mit
Springbrunnen in schönster Ausführung.
D. D.

5169



Neue, vorzügliche Benzinleuchter, Reflex-Nachtlichte (über eine
Nacht gut anhaltend brennend), gläserne Trinkflaschen für Kinder,
pa. unschädliche Gummisauger, Nachtlampen u. empfiehlt billigst

Herm. Liebig, Klempnermeister,
dicht hinterm Burghurm.

5171

Verlag und Druck von Paul Dertel (vormals B. Pfund) in Hirschberg.

Hierzu drei Beilagen.

Die Original Singer Nähmaschinen



sind an Güte und Leistungsfähigkeit unübertroffen. Sie sind mit den neuesten Verbesserungsvollkommenheiten und Apparaten, sowie mit einem neu erfundenen Tretgestell versehen, an welchem Treibrad und Tritt auf Stahlspitzen laufen, wodurch den Maschinen ein fast geräuschloser und der denkbar leichteste Gang verliehen wird.

Die Original Singer Maschinen sind die einfachsten, dauerhaftesten und besten Nähmaschinen für den Familiengebrauch wie für alle gewerblichen Zwecke, und eignen sich deshalb besonders als ein

nützliches Weihnachtsgeschenk.

Über sechs Millionen Original Singer Maschinen befinden sich im Gebrauch; im vorigen Jahre allein wurden 603,292 Stück verkauft, oder mehr als ein Drittel der gesammten Nähmaschinen-Production der Erde.

Auf allen bisherigen Welt-Ausstellungen, u. A. zu Wien, Paris, Philadelphia erhielten diese Maschinen die höchsten Auszeichnungen und ist wieder in Amsterdam den höchsten Preis, das Ehren-Diplom.

5050

Die Original Singer Nähmaschinen werden bei geringer Anzahlung gegen wöchentliche Zahlungen von Mk. 2 abgegeben, gründlicher Unterricht wird gratis erteilt.

G. Neidlinger, Hirschberg, Langstr. 12, Ecke der Promenade.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle

mein Lager von **Leinen, Taschentüchern, Handtüchern und Tischzeugen.**

5135

F. W. Alberti.

Spielwaren-Ausstellung „zum Rübezahl“.

Puppen mit und ohne Kleider, mit und ohne Stimme, Köpfe reizend schön und billig, Klumpfe sehr fest, in allen Größen, Arme und Beine von Leder und Porzellan, Hüte, Schuhe, Strümpfe, Schminke und vielerlei **Puppenartikel**, Puppenstuben, Kaufläden, Küchen und alles hierzu Nöthige in Holz, Blech, Zinn, Porzellan, Kupfer u. s. w., **Spiele** für Erwachsene und Kinder, sehr verschieden, **Pferdeställe, Wagen, Armbrüste, Gewehre, Säbel, Trommeln** (auch für Vereine), **Bau- und Werkzeugkasten**, **Thiere** mit und ohne Stimme, **Schaukelpferde**, nach Magnet schwimmende **Thiere**, **Springbrunnen**, Holz- und **Zinnsoldaten**, sehr verschieden, **Festungen, Kanonen, Spielwaren in Schachteln**, als: Städte, Jagden, Viehweiden, Holzschläge, Schäferereien, Regal in allen Größen u. s. w., **Möbel** für Puppenzimmer, hochfein und doch äußerst billig, ebenso viele hundert andere Spielwaren zu festen Preisen, **Turngeräthe für Zimmer**, praktisch und dauerhaft empfiehlt hochachtungsvoll

5093. (Der Laden ist gut geheizt.)

E. A. Zelder.

Hierdurch halte einem geehrten Publikum mein Zahntechnisches Atelier

für künstliche Zähne und Plomben bestens empfohlen; auch heile ich Zahnstücken, ohne große Narben zu hinterlassen.

J. Stiller,

Zahntechniker in Warmbrunn.

50



50

Briefbogen und Couverts mit Monogramm

in Billet- oder Octav-Format schon von **1 Mt. 25 Pf. an**

bis zu den feinsten, in neuesten, geschmackvollen Prägungen.

4912

Visiten-Karten,

100 Stück von 75 Pf. bis 4 Mt. in eleganter Ausführung, empfiehlt

Julius Seifert,

Bahnhofstraße 6.

Monstre-Lampe.

D. N.-P. Nr. 11934.

Die 28" **Monstre-Lampe** erzeugt bei einem Petroleum-Verbrauch von 3 Pf. pro Stunde, laut Messung auf dem großen **Bunse'schen** Photometer der Universität Breslau, ein Licht, welches gleich ist dem Lichte von 44,6 Normal-Weißrath-Kerzen, oder gleich dem Lichte von 3 Gas-Argand-Flambrennern, und wird sonach nur durch das **elektrische** Licht übertroffen. Ueberall, wo es sich um die Beleuchtung großer Räumlichkeiten handelt, ist die 28" **Monstre-Lampe** mit überraschendem Erfolg zu verwenden. Sie dient zur Beleuchtung von **Strassen, Plätzen, Bahnhöfen, Fabriken, Lagerräumen, Comtoirs, Läden, Schaufenstern, Restaurationen, Cafés, Biergärten, Billards, Tanz- und Concertsälen** etc.

5001 Diesbezügliche Bestellungen sehr entgegen und werden solche zu Fabrikpreisen effectuirt.

Eine **Monstre-Lampe** ist allabendlich bei mir brennend zu sehen.

Hirschberg. **Rob. Böhm, Klempnermstr.**

Einen großen Posten gute Blandruck-Küchenschürzen, 1/2, 3/4 und 1 breit, stelle ich zum billigen Ausverkauf.

Größte Auswahl für Händler und Hausfrau.

Heinrich Thiemann,

Leinen- und Baumwollwaaren-Fabrikant. Lichte Burgstraße 6.

5083

Die Weihnachts-Ausstellung

ist durch Eingang eleganter als auch einfacher **Neuheiten** für den **Toilettentisch** wieder auf das Reichste sortirt und empfehle dieselbe bei streng reeller als auch billigster Bedienung.

RICHARD WECKE, Friseur,
Ring 61.

5092

Schuh-waren!

Um mit meinem großartigen Lager in wirklich anerkannt reellen Fabrikaten einen großen Umsatz zu machen, habe ich **sämmtliche Preise ermäßigt**, und biete somit Gelegenheit, den **Weihnachts- Bedarf** gut und billig zu machen.

4956

Ergebenst

J. A. Wendlandt,
Schulstraße 14.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Warmbrunner Geschäftes eröffne ich von heute bis zum 24. d. Mts. einen **Ausverkauf** meiner sämmtlichen leinenen und baumwollenen Fabrikate, bestehend aus:

Taschentüchern, Handtüchern, Tischtüchern, Servietten, Thee-gedecken, Caffee-Servietten, Gläser-Tüchern, gebleichten Leinen, ungeklärten und geklärten Creas-Leinen, Shirting, Chiffon, Dowlas, Renforcé, Bettdamast, Inlett, Züchen, Bettdrillich, Schürzenleinen etc. etc., sowie eine große Anzahl fertiger Wäschestücke, Schlipse, Cravatten und genähter Schürzen in allen möglichen Sorten,

unter Fabrikpreisen.

Warmbrunn, den 15. December 1883.

E. Diebitsch,

Verkaufslocal an der Promenade.

5147

Elfenbein-Schmucksachen,

zu Festgeschenken sehr geeignet, in reizender großer Auswahl und besonders billig bei

5094

E. A. Zelder.

Eiserne, diebessichere Cassetten,

sauber und baum lackirt, von 12-20 Mark verkauft

5121

Klingert, Agnetendorf.

Mit hoher ministerieller Genehmigung.
Grosse Schlesische Lotterie
 zu Breslau 1883.
Sechstausend Gewinne,
 darunter Hauptgewinne i. W. v.
 20000 Mark,
 10000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark u. s. w.
 Ziehung am
27. Dezember
 Loose à 3 Mk. 15 Pf.
 incl. Reichsstempelsteuer sind zu beziehen durch
 A. Molling, General-Debit,
 HANNOVER.
 dieses Jahres und folgende Tage.
 Auf 10 Loose 1 Freiloos.
 Loose zu haben bei Robert Weidner, Hirschberg, Bahnhofstr. 10. 4879

Eiserne Koch- und Heizöfen,
Regulir-Füllöfen
 in bewährten Systemen,
Patent-Schlittschuhe
 in praktischen Neuheiten,
Glanzplatten,
 unübertroffen in Verwendbarkeit und Eleganz,
 empfehlen zu billigen Preisen
Rumpelt & Meierhoff,
 Hirschberg i. Schl., Markt Nr. 25. 5178

10 Procent Rabatt!
 Durch unseren Massen-Vorrath in
Damen-Paletots,
Jaquettes,
Pellerinen-Mänteln,
Dollmans,
Havelocks,
Kinder-Mänteln etc.
 — aus den besten und neuesten Stoffen — sind wir gezwungen
 trotzdem wir die Preise schon bedeutend reducirt hatten,
10 Procent Rabatt
 zu bewilligen. 5167
 Die festen Preise sind auf jeder Püce deutsch bezeichnet und
 werden obige 10 Procent an der Kasse gekürzt.
Adolf Staeckel & Co.

Circulations-Füllöfen
 mit Mica-Fenstern,
 permanent brennend und auf's Feinste regulirbar,
 ein ganz vorzügliches Fabrikat.
 in 7 verschiedenen Grössen, unter vollständiger
 Garantie bei
Junker & Ruh,
 Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.
 Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung
 und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter
 über und verbraucht so wenig Kohlen, dass
 eine Füllung — bei gelindem Brande — durch
 mehrere Tage und Nächte reicht.
 Alleinverkauf f. Hirschberg u. Umgebung:
 C. F. Pusch Nachf. in Hirschberg i. Schl. 4822



Riesengebirgs
INDUSTRIE BAZAR
 LAMPRECHT & JENTE
 Peter Sdorf, Warmbrunn.
 Grossartige, permanente
AUSSTELLUNG
 in Präsent-Artikeln jeden Genres

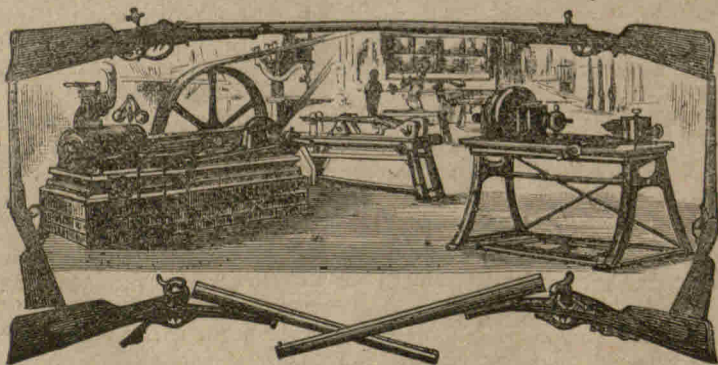
Dem hochgeehrten Publikum bieten
 wir Gelegenheit, Weihnachts-Gin-
 käufe zu Effectiv-Gingros-
 greifen machen zu
 können.
 5118

Weihnachts-Ausstellung in Petersdorf
 in nächster Nähe des Sammlungs-Etablissements von Herrn Fritz Hecker.
 Braut, Bedarfs-Mittel,
 Luxus-Begehrnisse,
 originelle Söders-
 Mittel.
 Haus- u. Küchen-
 geräthe, Mittel für den
 Comfort, Bier-, Riquent- u.
 Bowlen-Servise, Essig- u. Del-
 Menagen, Schmied. Dreh. Compothieren,
 Servirische, Servirbretter, Wiener Thee-
 bretter, Broteller; Schreibzeuge in prakti-
 vollen Arrangements, Schachbretter, Buffaffen
 in einfacher und hochfeiner Ausführung.
 Toiletten-Chatoullen, Ramm- u. Sandschuhaffen, Tabakaffen etc.
 Ferner die beliebten Gebirgs-Drechslerwaren, naturopolit mit
 Anhängen in Spielwaren u. prakt. Artikeln Originelle Gada-
 sachen mit Moos u. Stinde (Strapen-Genre) in überraschender Auswahl.

Weihnachts-Ausstellung
 bei
A. Günther,

Hirschberg, Priesterstrasse 3.
 Grosse Auswahl von Leinen, schönen Elsässer
 baumwollenen Stoffen, fertiger Wäsche für
 Erwachsene und Kinder.
Specialität: Oberhemden.
 Gardinen, Trikotagen,
 sowie grosses Lager selbstgefertigter Schürzen.
Ausstellung der W. Rieger'schen
Parfümerien und Toilette-Seifen.
 Reizende Kartons zu Weihnachtsgeschenken.

Die Maschinen-Gewehrfabrik v. L. Mattis, Hirschberg,



empfehl als besonders geeignet zu Festgeschenken:
Gartenbüchsen und Schrot (mit Metallhülfsen zu öfterem
 Gebrauch), **Jagdgewehre** und **Büchsen** in allen Systemen, von hochfeiner
 Arbeit und Güte. 4980

2. Beiblatt zur „Post aus dem Riesengebirge“.

Sonntag den 16. December 1883.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

vereine“ aller Orten annehmen mußten und die sämtlich auf die Schulze'sche Selbsthilfe verwiesen, mit der, wie heute Jedermann weiß, Niemandem geholfen wird, als denen, welche keine Hilfe brauchen.

„Inzwischen ist aber eine Partei auf den Schauplatz getreten, welche sich bereit erklärt, den Arbeitern den berechtigten, weil sittlich zulässigen und praktisch durchführbaren Theil ihrer Forderungen durchzuführen zu helfen. Diese Partei ist die conservative im modernen Sinne des Wortes, die Partei der christlichen Socialreform, welche das öffentliche Dasein so gestalten will, daß, soweit es die unausfüllbare Unvollkommenheit des Irdischen erlaubt, jeder Mensch — die Socialdemokraten sagen: „Alles, was ein Menschenanlich trägt“ — an zeitlichem und ewigem Gut so viel erhalte, als er braucht, um sich nach dem Maße seiner Gaben und Kräfte zu entwickeln. Daß dieses Ziel mit den Mitteln des Liberalismus nicht zu erreichen ist, liegt auf der Hand, denn die Theorie des Kampfes um's Dasein ist nicht auf Geben gegründet, sondern auf Nehmen, darauf, daß der Stärkere nicht nur thatsächlich Recht behält, sondern auch grundsätzlich Recht allein hat, während die christliche Sache will, daß die Naturkraft des Einzelnen sich im Interesse des Ganzen aus freien Stücken zügeln und beschränken lasse. Das heißt Organisation im Gegensaße zu dem bloß mechanischen Zusammenwirken, wie es nach liberaler Auffassung möglich ist. Von diesem Standpunkte kann zwischen uns und den Arbeitern offenbar nur eine formale, keine sachliche Gegnerschaft gedacht werden. Was wir bekämpfen, können immer nur Fehler und Irrthümer sein, nicht Personen und Interessen, mit anderen Worten: wir können wirthschaftlich Freunde der Arbeiter sein, auch wenn wir politisch ihre Gegner bleiben müssen, was so lange allerdings der Fall sein wird, als sie ihrerseits in diesem Stück auf liberalen Wegen wandeln. Die Frage ist nun, ob und wie bald die bei einem Einzelnen aufleuchtende Einsicht, daß das Materielle mehr bedeutet, als das Formale, so daß das Letztere im Grunde Nichts ist und Nichts sein kann, als eine leere Fiction, ein Irrthum des Willens, wie des Verstandes — wie bald, sagen wir, diese Einsicht in weiteren Kreisen aufgehen wird. Davon kann Großes abhängen.“

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 15. December. Se. Majestät der Kaiser nahm im Laufe des heutigen Vormittags Vorträge entgegen, empfing hierauf mehrere höhere Offiziere und arbeitete demnächst längere Zeit allein. Mittags empfing Se. Majestät Se. Kgl. Hoheit den Landgrafen von Hessen-Philippsthal. Das Diner nahmen die Kaiserlichen Majestäten heut wiederum allein ein. Gestern Abend hatte Se. Majestät der Kaiser mit anderen hohen Herrschaften der Vorstellung im Opernhause beigewohnt und nach dem Schluß der Vorstellung war dann bei den Kaiserl. Majestäten eine kleinere Theegesellschaft.

Se. Kaiserl. Hoheit der Großfürst Constantin Constantinowitsch von Rußland, welcher sich kürzlich in Altenburg mit der Tochter Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Moriz von Sachsen-Altenburg verlobt hatte und bisher dort verweilte, wird auf der Rückreise nach Petersburg am nächsten Montag früh zum Besuche am hiesigen Hofe eintreffen.

Nach einem Telegramm der „Schles. Zeitung“, Barcelona, 14. December, kürzt der Kronprinz infolge eines von Berlin eingegangenen Telegramms seinen dortigen Aufenthalt ab und wird noch heute die Rückreise antreten. Das deutsche Geschwader macht sich segelfertig.

In Bezug auf die Reise des Kronprinzen nach Rom schreibt ein englisches Blatt seh. bemerkenswerth:

„Viele liberale deutsche Blätter behaupten, daß der Reichskanzler das Land unter die Controle der Priester stelle. Die Bedeutung dieses Ausschreies ist aber nur die, daß viele sogenannte Liberale in Deutschland nur einen sehr unvollkommenen Begriff von den Prinzipien der wahren Freiheit besitzen. Sie treten enthusiastisch für die Gedankenfreiheit ein, wenn diese Gedanken mit ihren Anschauungen übereinstimmen. Sie verabscheuen das katholische System, und weil sie es verabscheuen, bestehen sie darauf, daß die Anhänger desselben Gesetzen unterworfen werden, gegen welche, wenn selbst von denselben betroffen, sie die heftigste Agitation einleiten würden. Es ist kein Grund zu der Annahme vorhanden, daß der Staat durch die Ausdehnung der kirchlichen Freiheit den geringsten Schaden leiden wird; der Abschluß des Culturkampfes wird im Gegentheil in einer Richtung eine ausgezeichnete Wirkung auf das politische Leben in Deutschland haben. Die Katholiken werden endlich im Stande sein, sich ihrer innern Ueberzeugung nach den politischen Parteien anzuschließen, während sie bisher in der Verfechtung ihres Glaubens zu einer eigenen Partei zusammengeschweift waren. Deutschland wird damit zum ersten Male die Gelegenheit erhalten, eine wirkliche Repräsentativregierung zu schaffen.“

Der Unterstaatssecretär Rindfleisch im preussischen Justizministerium ist nach kurzer Krankheit gestorben.

Die erste hessische Kammer, welche kürzlich erst wieder zusammengetreten ist, hat die Gesetzentwürfe über die Capitalrentensteuer und über die Gewerbesteuer nach den Ausschüßanträgen genehmigt.

Die Reichsregierung scheint dem deutschfeindlichen Treiben der Französlinge in Metz gegenüber straffere Saiten aufziehen zu wollen. Im Frühjahr 1870 hatte sich eine Gesellschaft unter dem harmlosen Titel: „Cercle littéraire et du commerce“ gebildet, die aber vorwiegend politische Tendenzen im Sinne der Protestpartei verfolgte und deshalb kürzlich gelegentlich der Verhaftung des Reichstags-

Sechstausend Gewinne,

darunter Hauptgewinne i. W. v.

20000 Mark,

10000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark u. s. w.

Ziehung am Loose à 3 Mk. 15 Pf.

Riesenge
INDUSTRIE
LAMPRECHT &
Petersdorf Warm
Grossartige, ne
AUSSTEL
n-Präsent-Artikel

Weihnachts-Ausstellung
in nächster Nähe des Hauptbahnhofs

Botollen-Service, Dings- u. Ver-
Menagen, schmied. Dreh, Compothieren,
Serrirische, Serrirbreiter, Wiener Thee-
breiter, Broteller; Schreibzeuge in pracht-
vollen Arrangements, Schachbreiter, Puffaffen
in einfacher und hochfeiner Ausführung.
Koffetten-Chatoullen, Ramm- u. Sandstuhlfaffen, Zaka-faffen u.
Ferner die beliebten Gefängs-Dressferwaren, naturpolt mit
Zinnschichten in Spielwaren u. prakt. Artikeln Originelle Gabel-
sacken mit Moos u. Stinde (Strapen-Benne) in überraschender Auswahl.

Weihnachts

A. Gü

Hirschberg,

Grosse Auswahl von I
baumwollenen Stoffe
Erwachsene

Specialität:

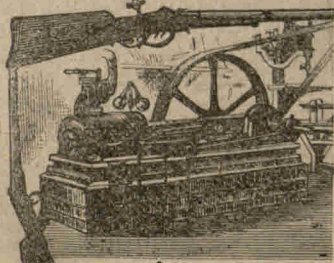
Gardinen,
sowie grosses Lager sel

Ausstellung de

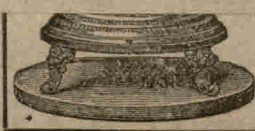
Parfümerien u

Reizende Kartons zu

Die Maschinen-Gewehrfa



empfehl als besonders geeignet zu Festgeschenken:
Gartenbüchsen zu Kugel und Schrot (mit Metallhülisen zu öfterem
Gebrauch), Jagdgewehre und Büchsen in allen Systemen, von hochfeiner
Arbeit und Güte.



eine Füllung — bei gelindem Brande — durch
mehrere Tage und Nächte reicht.
Alleinverkauf f. Hirschberg u. Umgebung:
C. F. Pusch Nachf. in Hirschberg i. Schl.

abgeordneten Antoine aufgelöst wurde. Dieselbe Gesellschaft hatte sich nunmehr unter dem Namen „Mezer Casino“ neugebildet und ihre Statuten dem Bezirkspräsidium zur Bestätigung eingereicht. Es stellte sich indessen heraus, daß die eingereichten Statuten dieselben waren, wie diejenigen der aufgelösten Gesellschaft und erfolgte deshalb ihre Ablehnung. Dieser ablehnende Bescheid hat in den Kreisen der eingeborenen Mezer Bevölkerung große Bestürzung hervorgerufen und ihnen die Ueberzeugung gegeben, daß es mit dem chauvinistischen Treiben der Mezer Franzosenfreunde nunmehr ein Ende haben dürfte.

Das Beispiel der Arbeitercolonie Wilhelmshorst bei Bielefeld hat nicht nur in den meisten preussischen Provinzen Nachfolge gefunden, sondern auch über die Grenzen derselben hinaus anregend gewirkt. In Württemberg besteht auf dem Dornahof (im Oberamt Saulgau) eine Arbeitercolonie, zu deren fernerer Unterstützung gerade jetzt ein Aufruf erschienen ist. Soeben ist im Großherzogthum Oldenburg die Errichtung einer Colonie beschlossen und zu diesem Zweck das Gut Dauelsberg für 70,000 Mk. angekauft worden. Hoffentlich entschließt man sich auch in den übrigen Bundesstaaten zu ähnlichen Unternehmungen. Daß die Arbeitercolonien ihrem Zweck, dem Landreichthum und dem gewerbmäßigen Bettel zu steuern, nur dann wirksam nachkommen können, wenn sie nicht vereinzelt bleiben, unterliegt keinem Zweifel. Es verhält sich damit, wie mit den „Herbergen zur Heimath“, deren Leistungen auch im hohen Grade durch ihre Zahl bedingt sind.

Wesel. Bei der Reichstags-Ersatzwahl im Kreise Mörs-Rees siegte Graf Hoensbroech (Centrum) über Professor Schlichting (nationalliberal).

Socales und Provinzielles.

Im Jahre 1884 werden die auf Führung der Handels-, Genossenschafts-, Zeichen- und Muster-Register bezüglichen Geschäfte von dem Amtsgerichtsrath Hannemann unter Mitwirkung des Amtsgerichts-Secretärs Lungwitz bearbeitet werden. Die Bekanntmachungen in Handels- und Genossenschafts-Sachen erfolgen durch den „Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeiger“, die „Schlesische Zeitung“, den „Boten aus dem Riesengebirge“, die „Post aus dem Riesengebirge“, dagegen die Bekanntmachungen in Marken- und Musterchutz-Sachen nur durch das erstgenannte Blatt. Die Geschäftsräume befinden sich in den Zimmern Nr. 2 und 5 des Gerichtsgebäudes in der Wilhelmstraße hieselbst.

Dem Leiter unseres Theaters ist es gelungen, Herrn Hofchauspieler Hermann Günther für ein einmaliges Gastspiel an hiesiger Bühne, und zwar für nächsten Dienstag, zu gewinnen. Herr Günther hat bisher an den Hoftheatern zu Berlin, Hannover, Cassel (5 Jahre), Mannheim, Weimar, Oldenburg, am Stadt- und am Thalia-Theater zu Hamburg, an den Stadttheatern zu Leipzig und Prag als Mitglied gewirkt und in den letzten Wochen am Stadttheater zu Breslau mit hervorragendem Erfolge an 30 Abenden gastirt. Es liegt uns der Bericht des „Casseler Tageblattes“ über die Abschiedsvorstellung des Künstlers am Casseler Hoftheater vor. Derselbe lautet im Auszuge folgendermaßen:

Die genannte Vorstellung gestaltete sich zu einem wahren Triumphe für den Scheidenden Künstler.

Herr Günther spielte den Ariel Acosta mit einem Feuer, einer Lebenswahrheit, wie diese Rolle wohl selten in gleicher Weise wiedergegeben ward. Tief geistig durchdacht und fein nuancirt war jedes Wort, jede Geste — mit einem Worte, das Ganze war eine Darstellung, die zu den besten Leistungen der dramatischen Kunst gezählt werden kann. Donnernder Applaus lohnte aber auch den trefflichen Künstler nach jeder Scene und wiederholt und wiederholt wurde er hervorgerufen, ihm zahlreiche Vorbeerkränze und Bouquets gespendet. So konnte wohl Herr Günther erkennen, daß sein Wirken in unserer Stadt nicht erfolglos geblieben, daß derselbe überall die freudigste Anerkennung gefunden.

[Ernennung.] Durch Allerhöchste Cabinetsordre ist dem Capellmeister J. Theubert von dem 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11 der Titel eines Königlichen Musikdirigenten verliehen worden.

Am Dienstag Abend in der 9. Stunde brannte in Rabishau die Baumert'sche Scheune, unweit der Kirche, darnieder. Böswillige Brandstiftung wird vermuthet.

Der „Anzeiger für Greiffenberg“ enthält in seiner Nummer vom 15. December 11 Subhastationsbekanntmachungen des Amtsgerichts Greiffenberg. Davon betreffen 9 Stück Zwangsverkäufe und von diesen wieder 7 ländliche Grundstücke. Auch ein Beitrag zum Kapitel von der Nothlage der Landwirtschaft.

[Bewegung der Bevölkerung in Preußen i. J. 1882.] Die Zahl der Lebendgeburten betrug im genannten Jahre 1,035,557, die Zahl der Todtgeburten 42,577, die Zahl der Todesfälle 700,081 und die Zahl der Eheschließungen 217,239. Es ergibt sich somit ein „innerer Zuwachs“ (Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle) von 335,476 gegen 330,459 im Jahre 1881.

Sitzung der Kgl. Strafkammer vom 15. December 1883.

Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirector Raschel. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Heym.

Der Hilfsgefangenen-Aufseher S. in Hirschberg ist angeklagt, die Entweichung eines Gefangenen bei der Arbeit auf dem Kramsta-Gut durch fahrlässige Beaufsichtigung verschuldet zu haben und wird deshalb unter Annahme milderer Umstände mit 15 M. bestraft.

Der Einwohner Heinrich S. aus Schwarzbach wird auf seine Berufung gegen das ihn zu 2 Monat Gefängniß verurtheilende Schöffens-Urtheil vom 17. October wegen einfacher Körperverletzung mit 1 Monat Gefängniß bestraft.

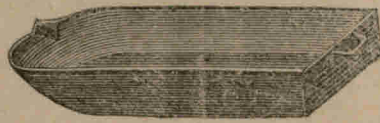
Der Stellenbesitzer J. aus Hohen-Petersdorf bei Bollenhain wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Zuchthaus und 2 Jahr Ehrverlust verurtheilt.

Der Glasmaler Christoph A. aus Schreiberhan und Arbeiter M. daselbst, angeklagt des gemeinschaftlichen Diebstahls resp. Einbruchs, wurden verurtheilt und zwar A. wegen einfachen Diebstahls zu 4 Wochen Gefängniß, M. schon vorbestraft, wegen schweren Diebstahls zu 3 Jahr Zuchthaus und Ehrverlust.

Abend-Nachrichten.

Böln, 14. December. Heute Vormittag fand im Tunnel bei St. Goar ein Zusammenstoß des linksrheinischen Schnellzuges mit einem Güterzuge statt. Von den Passagieren wurde Niemand beschädigt, zwei Bahnbeamte erlitten unerhebliche Verletzungen.

Verantwortlicher Redacteur: i. B. Paul Dertel. Verlag und Druck von Paul Dertel (vorm. W. Pfund) in Hirschberg.



Für den Weihnachtsbedarf

empfehlen wir unser gut sortirtes Lager in

Haus- und Küchen-Geräthen,

als:

Blau und bunt emallirte Kochgeschirre

mit vorzüglicher giftfreier Emaillie,

zum Beispiel: blau em. Hasen-Bratpfannen, Gänse-Bratpfannen mit Deckel, blau und weiss em. Töpfe, Wasserkrüge, Kaffeekrüge, Bierkrüge mit Zinndeckel.



Complete Wasch-Garnituren mit blau emall. Geschirr,

complete Garnitur Mark 8

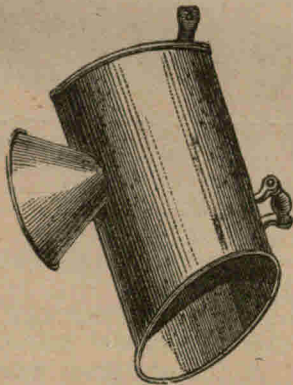
(bestehend aus Eimer, Waschbecken, Seifenschale mit Sieb, Wasserkrug).

Blau emall. Bratpfannen, Eimer etc. in größter Auswahl.

Patent- Fleisch-Hackemaschinen,

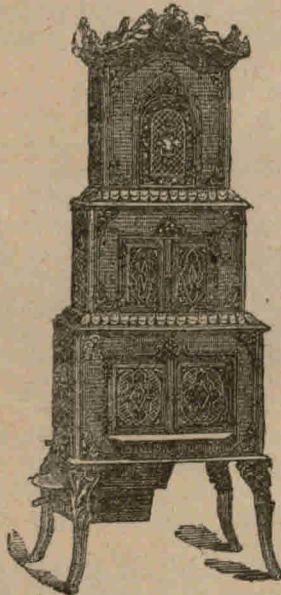
innen vernickelt und emallirt, von 24 bis 48 Messern.

Hackemesser, Wiegemesser, Tafelmesser und Gabeln, Tranchirmesser und Gabeln.



Taschenmesser
in grösster Aus-
wahl,
sowie alle übrigen
Solinger

Stahlwaaren
(Zeichen Zwillinge)



Runz'sche Schnellbrater

No. 2 Mk. 6, No. 3 Mk. 7, No. 4 Mk. 8,50

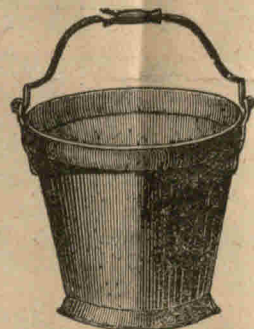
Meißner'sche Schnellbrater

No. 2 Mk. 5,50, No. 3 Mk. 6,50.

Familienwaagen,

10 Kilo Tragkraft Mk. 4,50, 15 Kilo Mk. 5,50.

Kohlenkasten,
vom einfachsten bis zu
den elegantesten,
Ofenvorsetzer, Geräth-
ständer, Feuergeräte
etc. etc.



Ausverkauf in Holzwaaren!

als: Gewürzschränke, Rosstischdecken, Salzfässer und Mehlfässer.

— Grosse Auswahl in Schlittschuhen neuester Systeme —

zu sehr billigen Preisen, per Paar von Mk. 1,50 an.

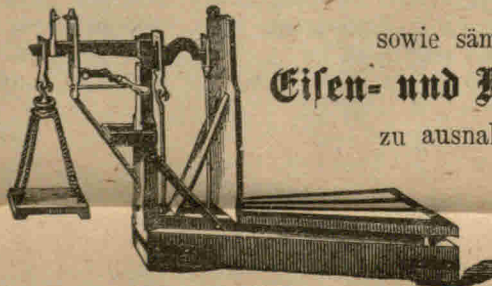
— Zugleich empfehlen wir unser Lager in eisernen —

Heiz- und Kochöfen, gut und dauerhaft gearbeitet. Brückenwaagen,

Laubsäge-Artikel,

als:

Laubsägebogen in Holz u. Stahl,
Laubsägeholz (Ahorn),
Laubsägen, Dutzend 15 Pf.,
Laubsägetischchen,
Laubsäge- u. Werkzeug-Kasten
m. vorzügl. Werkzeug.



sowie sämtliche

Eisen- und Kurzwaaren

zu ausnahmsweis

billigen

Preisen.



C. F. Pusch Nachfolger,

Hirschberg in Schlesien, Bahnhofstrasse No. 71.

